

Das Stuhl- und Gegenstände-Spiel

Anleitung für Spielleiter*innen

Vorbereitung:

- 13 Stühle in einer Reihe oder einem Halbkreis aufstellen.
- Optional für die Variante mit Aufgaben: 13 Umschläge mit Aufgaben. Jede Person die ausscheidet, übernimmt eine Aufgabe in einem Monat des ersten Ehejahres (siehe auch separate Anleitung)
- Eine Liste mit Gegenständen in drei Schwierigkeitsstufen vorbereiten.
- Musik bereithalten, um die Stimmung zu untermalen.
- Einen Helfer bestimmen, der in jeder Runde einen Stuhl entfernt.

Ablauf:

1. 13 Gäste auswählen (oder freiwillig) und auf die Stühle setzen.
2. Erklären: In jeder Runde wird ein Gegenstand genannt, den die Teilnehmenden so schnell wie möglich holen müssen.
3. Während die Gäste unterwegs sind, einen Stuhl entfernen.
4. Wer keinen Platz mehr findet, scheidet aus.
5. Jede ausgeschiedene Person zieht ggf. einen Umschlag mit einer Aufgabe.
6. Das Spiel läuft weiter, bis am Ende eine Person übrigbleibt.

Tipps für die Moderation:

- Beginne mit einfachen Gegenständen (z. B. Krawatte, Handy).
- Steigere den Schwierigkeitsgrad (z. B. Regenschirm, Gürtel).
- Schließe mit kreativen Überraschungen ab (z. B. Warndreieck, Badeente).
- Kommentiere mit Humor und feuere die Mitspieler an.
- Während die Gäste die Gegenstände organisieren, kann passende Musik die Dynamik und Spannung erhöhen.
- Achte auf die Sicherheit: kein Rennen auf rutschigen Böden, Getränke von der Spielfläche fernhalten.

Dauer:

Etwa 15–20 Minuten.

Ziel:

Eine Person gewinnt – alle anderen haben Spaß und sorgen für viele Lacher.

Das Stuhl- und Gegenstände-Spiel

Anleitung für Spielleiter*innen

Hier ein Vorschlag mit 30 Ideen in drei Kategorien:

Einfache Gegenstände (hat fast jeder dabei)

Diese Dinge sind schnell zur Hand – perfekt zum Warmwerden.

- Krawatte – der Klassiker, besonders wenn der Bräutigam mal kurz ohne auskommen muss.
- Damenschuh – sorgt immer für Gelächter, wenn plötzlich jemand auf Strümpfen zurückkommt.
- Handy – wer hat seines nicht immer dabei?
- Taschentuch – oft erstaunlich schnell gefunden.
- Schlüsselbund – klumpert schon von weitem.
- Uhr/Armbanduhr – manchmal wird sie eilig abgestreift.
- Lippenstift – die Damen sind klar im Vorteil.
- Brille oder Sonnenbrille – manchmal auf der Nase, manchmal tief in der Tasche.
- Geldschein – klein, aber oft knifflig, wenn gerade keiner im Portemonnaie steckt.
- Haargummi – unscheinbar, aber unverzichtbar.

Mittlere Gegenstände (nicht jeder hat sie sofort griffbereit)

Jetzt wird es kniffliger – einige Gäste müssen kurz überlegen oder andere um Hilfe bitten.

- Hut oder Mütze – wer hat gerade eine dabei?
- Regenschirm – besonders spannend bei Sonnenschein.
- Gürtel – hier wird manchmal kreativ improvisiert.
- Strumpfhose – nicht unbedingt jedermanns Sache.
- Visitenkarte – eine gute Gelegenheit, alte Bekannte zu vernetzen.
- Foto (z. B. von Haustier oder Kindern auf dem Handy) – schnell durchscrollen ist erlaubt.
- Kamm oder Bürste – wer ist bestens vorbereitet?
- Babyflasche oder Schnuller – Eltern haben hier den klaren Vorteil.
- Notizblock und Stift – wer kramt in der Tasche noch Papier hervor?
- Handschuh – im Sommer ein echter Exot.

Kreative & ausgefallene Gegenstände (die für Überraschung sorgen!)

Hier wird es richtig lustig – nicht jeder hat so etwas dabei, aber die Suche macht den Reiz.

- Verbandskasten – wer sprintet schnell zum Auto?
- Warndreieck – großes Kino, wenn es quer durch den Saal getragen wird.
- Kochlöffel – perfekt, wenn die Küche in der Nähe ist.
- Zahnbürste – überraschend, wer eine dabei hat.
- Luftballon – manchmal schnell im Deko-Bereich zu finden.
- Badeente – wer hat sowas schon in der Tasche?
- Schraubenschlüssel – für alle Hobby-Handwerker.
- Kerze – romantisch und manchmal tricky.
- Spielkarte (z. B. Herz-Ass) – Glückssache, ob jemand eine findet.
- Handfeger oder Kehrblech – sorgt garantiert für Gelächter.